



## Vesper in der Kreuzkirche

Dresden, Sonnabend, den 30. September 1939, nachm. 4 Uhr

### Erntedankvesper.

#### Alter Introitus (Singangsspruch) des Kreuzchors:

##### Antiphone:

Groß sind die Werke des Herrn; wer ihrer achtet, der hat eitel Lust daran. Was er ordnet, das ist löblich und herrlich. Halleluja.

##### Psalm:

Aller Augen warten auf dich, und du gibst ihnen ihre Speise zu seiner Zeit. Du tust deine Hand auf und erfüllst alles, was lebet, mit Wohlgefallen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem heiligen Geiste.  
Wie es war im Anfang jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit.  
Amen!

##### Wiederholung der Antiphone.

#### Hans Leo Hasler (1564—1612):

„Gratias“, für vierstimmigen Chor.

Gratias agimus tibi Domine deus,  
pro universis beneficiis tuis, qui vivis  
et regnas deus per omnia saecula  
saeculorum, amen!

Wir danken dir, Herr, unser Gott,  
für all deine Wohltaten, da du lebst  
und regierst von Ewigkeit zu Ewigkeit.  
Amen!

### Vorlesung

#### Johann Sebastian Bach: (1685—1750):

Präludium und Fuge in e-moll, für Orgel.

#### Gottfried August Homilius (1714—1785):

„Kommt her und sehet an die Wunder Gottes“, Erntedankmotette, für vierstimmigen Chor.

Kommt her und sehet an die Wunder Gottes, der so wunderbar ist mit seinem tun unter den Menschenkindern. Lobet ihr Völker unsern Gott. Lasset seinen Ruhm weit erschallen. Lobet ihr Völker unsern Gott, der unsre Seelen im Leben erhält und läßt unsre Füße nicht gleiten.

#### Gemeinsamer Gesang:

Wir pflügen und wir streuen  
den Samen auf das Land,  
doch Wachstum und gedeihen  
steht in des Himmels Hand;  
der tut mit leisem Wehen  
sich mild und heimlich auf  
und träuft, wenn heim wir gehen,  
Wuchs und Gedeihen drauf.

Alle gute Gabe kommt her  
von Gott dem Herrn;  
∴ drum dankt ihm, dankt ∴  
und hofft auf ihn!

Er sendet Tau und Regen  
und Sonn- und Mondenschein  
und wickelt seinen Segen  
gar zart und künstlich ein  
und bringt ihn dann behende  
in unser Feld und Brot.  
Es geht durch unsre Hände,  
kommt aber her von Gott.

Alle gute Gabe kommt her  
von Gott dem Herrn;  
∴ drum dankt ihm, dankt ∴  
und hofft auf ihn!

Um 1800.